

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	04.06.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Umbau der Hauptstraße – Bauzeitliches Verkehrskonzept für das Gebiet nördlich der Hauptstraße

Betroffene Produktgruppe

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Brackwede, 28.02.2019, TOP 13.3

Bezirksvertretung Brackwede, 05.09.2019, TOP 10, 9108/2014-2020

Bürgerbeteiligung zum Thema „Verkehrskonzept Wohngebiet nördlich der Hauptstraße“ am 14.01.2020

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Bielefeld Brackwede nimmt die Anregungen aus den verschiedenen Beratungen zum bauzeitlichen Verkehrskonzept für das Gebiet nördliche Hauptstraße zur Kenntnis und beschließt:

Bauzeitlich wird die Diagonalsperre Am Frölenberg/Kollostraße geöffnet. Die Einfahrt Kirchweg und Ausfahrt Dostalstraße werden jeweils in eine Richtung geöffnet. Diese Sperren werden alle nach dem Umbau der Hauptstraße wiedererrichtet.

Begründung:

Während der anstehenden 20- monatigen Hauptbauphase wird das Wohngebiet nördlich der Hauptstraße phasenweise von der Hauptstraße abgebunden.

Die Erreichbarkeit über die Germanenstraße/Mackebenstraße und die Gaswerkstraße/Hexenbrink kann nicht ständig zugesichert werden, da dort beispielsweise zu Beginn der Hauptbaumaßnahme Kanalbauarbeiten stattfinden werden.

Auch die Hauptstraße selbst wird durch die Reduzierung auf eine verbleibende Fahrspur im Einrichtungsverkehr erheblich an Leistungsfähigkeit einbüßen. Die verbleibende Spur soll den Baustellenverkehr, etwaige Rettungsfahrzeuge und den Anliegerverkehr aufnehmen. Das

Wohngebiet könnte über eine temporäre Anbindung an die Bodelschwinghstraße mit weiterer Anbindung an den Stadtring deutlich besser angedient werden. Die Öffnung der Diagonalsperre und die Öffnung der Straßen Kirchweg und Dostalstraße dienen hier zur Anbindung an die Bodelschwinghstraße.

Die geplanten temporären Einzelmaßnahmen werden während der Bauzeit beobachtet und evaluiert und können im Falle negativer Auswirkungen jederzeit zurückgenommen werden.

Im Zuge der Ausführungsplanung wird das gesamte Logistikkonzept noch detailliert und auch Ausweichparkplätze in die Überlegungen einbezogen.

Es wird weiterhin das primäre Ziel verfolgt, den Durchgangsverkehr über den Stadtring zu führen. Dazu dient die Bodelschwinghstraße als Zubringerstraße. Im Rahmen der bauzeitlichen Verkehrsführung werden eindeutige Wegweisungen aufgestellt, die den Stadtring entsprechend dazu ausweisen.

Die beschlossenen Maßnahmen werden in jedem Fall nach Abschluss der Gesamtbaumaßnahme zurückgenommen.

Beigeordneter

Moss